

Monumentales Chorprojekt

Heimische Sänger wirken bei Musical und Pop-Oratorium „Die 10 Gebote“ mit

-wiv- **EVERSWINKEL.** Nervosität machte sich noch nicht breit – aber eine freudige Anspannung lag durchaus in der Luft, als der Projektchor am Samstag endlich die Proben für das im Februar anstehende große Ereignis aufnahm: Das Ensemble unter Leitung von Reinhard Grunke wird im Februar beim großen Musical „Die zehn Gebote“ mitwirken. Deshalb stehen jetzt die ersten Übungseinheiten in der Chorgemeinschaft an, bevor bald Regional- und Generalproben zu bewältigen sind.

„Die 10 Gebote“ ist ein Musical von Dieter Falk und Michael Kunze, bei dem insgesamt 2600 Sänger aus verschiedenen Chören, 120 Musiker und Solosanger mitwirken. Reinhard Grunke, Leiter des evangelischen Chors „SaitenWind“ aus Everswinkel, hatte alle inte-

„Es ist einfach spannend, mit 2500 anderen Sängern zusammen auf der Bühne zu stehen.“

Reinhard Grunke

ressierten Everswinkeler und Alverskirchener eingeladen, Teil des Projektchors zu werden. 33 Sänger folgten dem Aufruf – einige von ihnen sind Mitglieder bei „SaitenWind“, aber auch neue Gesichter sind dabei.

„Wir haben zwei Probenwochenenden, bei denen wir uns mit den Liedern vertraut machen und fleißig üben werden“, erklärte Grunke bei der ersten Probe am Samstag in Alverskirchen. Die weiteren Herausforderungen, zum Beispiel die schwierige Aufgabe, so viele Chöre zu lenken, werden bei Folgeproben erst mit mehreren und schließlich allen Chören in Angriff genommen.

Die 33 Everswinkeler freuen sich schon auf den 12. Februar 2012, wenn im ISS Dome in Düsseldorf die gro-



Groß ist die Vorfreude beim Projektchor, der sich hier mit dem offiziellen Plakat mit Unterschriften der Autoren Michael Kunze und Dieter Falk vor dem Alverskirchener Pfarrheim präsentiert. Am Samstag hatte Reinhard Grunke (kleines Bild links) zur ersten Probe aufgerufen.

Foto: Walleck

e Show auf dem Programm steht. „Es ist einfach spannend, Teil so eines Projekts zu sein und mit 2500 anderen Sängern zusammen auf einer Bühne zu stehen und zu singen“, erzählt Grunke begeistert.

Das Musical wurde im

Rahmen der Ruhr.2010 Kulturhauptstadt in Dortmund uraufgeführt und war als einmaliges Projekt geplant. Doch die Begeisterung schlug hohe Wellen: So viele Chöre wollten bei einer weiteren Inszenierung mitwirken, dass Anfang des Jahres

eine zweite Auffuhung folgte. Im Februar 2012 sind gleich vier Auffuhungen geplant. In Düsseldorf, Mannheim, Braunschweig und Hannover stehen dann jeweils 2000 bis 2500 Sänger auf der Bühne.

Schon beim Einsingen

stimmte Grunke den Chor auf gute Laune ein. „Immer freundlich gucken und lächeln“ lautet die Devise – angesichts der vielen Kameras, die bei der Auffuhung das Geschehen aus verschiedenen Perspektiven aufnehmen und auf DVDs für die Ewigkeit konservieren werden, ein guter Rat.

Am 6. November geht es für den Everswinkeler Chor in die nächste Runde. Dann steht die Regionalprobe in Witten an, bei der nicht mehr bloß das Singen im Vordergrund steht, sondern vielmehr Organisation und Timing. Danach gibt es noch eine Hauptprobe im Januar mit allen Teilnehmern und natürlich die Generalprobe, bevor sich im Februar der Vorhang vor vielen Zuschauern öffnen wird.

Musical und Pop-Oratorium

Das Pop-Oratorium „Die 10 Gebote“ wurde 2010 im Rahmen der Kulturhauptstadt uraufgeführt. Zum Hintergrund: Dieter Falk wurde von Vertretern der Evangelischen Kirche in Westfalen um ein Projekt mit mindestens 1000 Sängern, die gemeinsam ein Stück erarbeiten, gebeten. Zusammen mit Michael Kunze, dem deutschen

Star-Librettist, schrieb er „Die 10 Gebote“, das an die Geschehnisse des 2. Buch Mose der Bibel angelehnt ist. Das Musical erzählt die Geschichte der Israeliten, angefangen mit dem ersten Treffen zwischen Mose und seiner Frau Zipporah, den zehn Plagen und dem Auszug aus Ägypten bis hin zur Verkündung der 10 Gebote. Es soll unter-

halten und alle Teilnehmer für ihre Aufgaben in der Gemeinde stärken – durch die Stärke und Intensität des gemeinsamen Singens. Im kommenden Jahr werden in Düsseldorf 2600 Menschen mitsingen, außerdem gibt es mehrere Solisten, und musikalisch wird das Projekt vom Orchester „das junge orchester NRW“ unterstützt.